

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Vom Mesmerismus zur „neuen Hypnose“ – Zur Geschichte der Hypnose	13
1.1 F. A. MESMER und der „animalische Magnetismus“	13
1.2 J. BRAID und die „Neurypnology“	14
1.3 Die Pariser Schule unter J. M. CHARCOT	15
1.4 Die Schule in Nancy	15
1.5 S. FREUDS kritische Einstellung	15
1.6 Die Nachfolger H. BERNHEIMS	16
1.7 J. H. SCHULTZ und die „organismische Umschaltung“	17
1.8 „Gestufte Aktivhypnose“	18
1.9 Die „neue Hypnose“ (ERICKSON)	19
2 Zum Suggestionsbegriff bei verschiedenen Autoren ...	20
3 Hypnose, eine Therapie „ohne Theorie“	22
4 Praktisches Vorgehen	25
4.1 Das Erstgespräch	25
4.2 Demonstration der Suggestibilität	26
4.3 Einleitung der Hypnose vor allem mit direkter Suggestion im Sinne des klassischen Vorgehens	29
4.4 Vertiefung des Zustandes	33
4.5 Beendigung der Hypnose	34
4.6 Sprechweise, Sprechtempo, fraktioniertes Vorgehen, Übungseffekt	35
4.7 Dauer und Frequenz der Sitzungen	36
4.8 Anforderungen an den Arzt, an den Raum, Voraussetzungen beim Patienten	37

5	Darstellung von Trancephänomenen	39
5.1	Immobilität	39
5.2	Levitation	40
5.3	Katalepsie	40
5.4	Hypalgesie	41
5.5	Hypermnésie	42
5.6	Zeitverzerrung	43
5.7	Halluzinationen	43
6	Posthypnotische Aufträge	44
7	Therapeutische Möglichkeiten nach ERICKSON	45
7.1	Die Hypnotherapie ERICKSONS und die Bedeutung des Unbewußten	45
7.2	Beispiel für die „neue Hypnose“ nach ERICKSON	48
8	Zur Physiologie der Hypnose	52
9	Zur Psychologie der Hypnose	55
9.1	Arzt-Patient-Beziehung	55
9.2	Übertragung und Gegenübertragung	55
9.3	Dissoziation	58
9.4	Schichtenbildung und Hypnosestadien	58
9.5	Bedeutung der Kommunikation	59
9.6	Selbstbeobachtung von E. BLEULER	60
10	Schwierigkeiten bei der Durchführung der Hypnose ...	65
10.1	Ängste bei Arzt und Patient	65
10.2	Widerstände	67
10.3	Übergang in Schlafzustand	68
10.4	Störungen von außen	69
11	Gefahren und Gesundheitsstörungen	70
12	Indikationen zu Hypnosetherapien	73
12.1	Hypnose zur allgemeinen Ruhigstellung und Entspannung	73
12.2	Behebung von Angstzuständen verschiedener Art ...	74
12.3	Schlafförderung	76
12.4	Funktionelle Organstörungen	76
12.5	Motilitätsstörungen verschiedener Genese	77

12.6	Beeinflussung organischer Krankheiten, Nutzung der Restfunktion	78
12.7	Beeinflussung von Hauterkrankungen	78
12.8	Schmerzbekämpfung	79
12.9	Anwendung einer Ablationshypnose bei Schmerzen..	80
12.10	Süchtiges Verhalten	81
13	Gegenindikationen	84
14	Verbindung der Hypnose mit anderen psycho- therapeutischen Verfahren	86
14.1	Hypnose und tiefenpsychologische Gesprächs- therapie	86
14.2	Hypnose in Verbindung mit dem Autogenen Training	88
14.3	Die gestufte Aktivhypnose	89
14.4	Katathymes Bilderleben	90
14.5	Hypnose in Kombination mit Verhaltenstherapie. ...	90
14.6	Rational emotive Therapie	91
15	Vorschlag zum Aufbau von Weiterbildungskursen in Hypnose	92
	Nachwort	94
	Anhang: Aufklärungsschrift für die ärztliche Hypnose für Patienten (H. Binder)	95
	Literaturverzeichnis	97
	Autorenverzeichnis	103
	Sachverzeichnis	105